

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

An die Mitglieder der D.G.f.P.

[urn:nbn:de:bsz:31-221419](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221419)

Zeitschrift für Pilzkunde

Organ der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde e. V.

An die Mitglieder der D. G. f. P.

Die Beiträge für das Vereinsjahr 1923 gingen so schleppend ein, daß bis heute nur etwa 150 Mitglieder ihren Beitrag bezahlt haben.

Infolgedessen ist es kaum möglich, auch nur die notwendigsten Ausgaben für die Gesellschaft zu bestreiten. Es ergeht daher an alle Mitglieder die dringende Bitte, baldmöglichst die rückständigen und gleichzeitig die am 1. Januar 1924 fälligen neuen Jahresbeiträge zu entrichten.

Sie betragen für jedes Einzelmitglied pro Jahr Mark 0,50 (Mindestbeitrag).

Es wird der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß die Mehrzahl der Mitglieder wie bisher diesen Mindestsatz freiwillig erhöhen werde.

Für Mitglieder angegliederter Vereine ist die Höhe der Beitragsleistungen dem Ermessen der Vorstände anheimgegeben; doch wird gebeten, den vorgeschlagenen Mindestsatz von 15 Goldpfennigen für jedes Mitglied nach Möglichkeit einzuhalten. (Siehe Bericht Seite 189 dieses Heftes.)

Quittung erfolgt für Beiträge pro 1924 nach der Reihenfolge der Eingänge vom Januarheft der Zeitschrift ab. Zahlungen an den Schatzmeister Fritz Quilling, Frankfurt a. M., Postscheckkonto 50 117. Ferner wird an den Aufruf zur Erwerbung der Rickenschen Boletenbilder erinnert (siehe Heft 8) und erneut um freiwillige Spenden gebeten. Quittung gleichfalls in der Zeitschrift.

Mitglieder, denkt an unsere schwer gefährdete Zeitschrift, die bisher dank der Opferwilligkeit des Verlages die schwere Zeit der Not überstanden hat, und beweist ihr und der Gesellschaft die Treue durch Weiterbezug! Empfiehlt, werbt neue Abonnenten und entrichtet vor allem rechtzeitig eure Beiträge! Der Verlag ist bereit, Probehefte für Werbezwecke abzugeben. Je mehr Bezieher, desto mehr und desto früher kann der Bezugspreis herabgesetzt werden. Nur durch einmütiges Zusammenwirken aller kann der Bestand der Gesellschaft und der Zeitschrift gesichert werden.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde

Schriftführer: Hch. Zeuner, Würzburg

Riemenschneiderstraße 9.